

Baudenkmäler

- D-1-83-123-10** **Asen 3.** Stadel eines Vierseithofs, paralleler Flachsatteldachstadel mit Riegelwand und Bundwerk, um 1850.
nachqualifiziert
- D-1-83-123-13** **Bach 13.** Ehem. Kleinbauernhaus, erdgeschossiger Blockbau mit Flachsatteldach und Steherker, 17. Jh. und Anfang 19. Jh., 1984 ausgebaut.
nachqualifiziert
- D-1-83-123-15** **Berg 5.** Hofkapelle, kleiner offener Satteldachbau mit Putzgliederung, 1. Hälfte 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-83-123-14** **Berg 9.** Kath. Filialkirche St. Johannes und Paulus, kleiner spätgotischer Bau mit polygonalem Chor, Ende 15. Jh., Westturm 18. und Ende 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-83-123-16** **Berg 13.** Stadel, mit Bundwerkobergeschoss und flachem Satteldach, 1. Hälfte 19. Jh., massives Erdgeschoss z. T. verändert.
nachqualifiziert
- D-1-83-123-2** **Dorfstraße 1.** Gasthof Grainer, zweigeschossiger klassizistischer Walmdachbau mit Segmentbogenfenstern und Putzgliederung, 1854.
nachqualifiziert
- D-1-83-123-3** **Dorfstraße 5; Dorfstraße 3.** Stadel, Südflügel eines Vierseithofes, stattlicher zweitenniger Bundwerkstadel mit Flachsatteldach, 1. Hälfte 19. Jh.; westlich Zuhaus mit Remise, Satteldachbau mit teilweise verbrettertem Bundwerkoberteil über massivem Erdgeschoss, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-83-123-4** **Dorfstraße 7; Dorfstraße 7a.** Ehem. Wohnstallhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit verputztem Blockbau-Obergeschoss und Wandbild, 1780, Tennenteil 1997 ersetzt.
nachqualifiziert

- D-1-83-123-1** **Hacklthaler Straße 2; In Kirchdorf.** Kath. Pfarrkirche St. Mariä Himmelfahrt, in der Grundstruktur auf eine dreischiffige basilikale Anlage des frühen 13. Jh. zurückgehend, Chor Neubau und Umbau des Langhauses ab 1491, Einbau von Kapellen in den Seitenschiffen mit darüberliegenden Galerien 1698-1700, barocke Ausgestaltung des Inneren 1747/48, Westturm 1798 und 1868 über spätromanischen Bauteilen neu errichtet; mit Ausstattung; Friedhofsmauer, mächtige Mauer aus Granit- und Kalkbruchstein, wohl 16./17. Jh., Mauerkrone in unverputztem Backstein, Ende 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-83-123-5** **Hacklthaler Straße 3.** Einfirsthof, Mittertennhaus, zweigeschossiger verputzter Flachsatteldachbau mit stattlichem Bundwerk am Wirtschaftsteil, bez. 1874.
nachqualifiziert
- D-1-83-123-6** **Hacklthaler Straße 4.** Ehem. Pfarrhaus, zweigeschossiger barocker Walmdachbau mit Putzgliederung, Aufzugsgaube und Hausmadonna, erbaut 1667.
nachqualifiziert
- D-1-83-123-19** **Hof 6.** Stadel, Massivbau mit steilem Satteldach, um 1850.
nachqualifiziert
- D-1-83-123-20** **In Hof.** Hofkapelle St. Petrus, kleiner Satteldachbau mit Putzgliederung, um 1830; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-83-123-8** **Josef-Sittler-Straße 2.** Ehem. Benefiziatenhaus, zweigeschossiger verputzter Walmdachbau, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-83-123-11** **Kronberger Feld.** Feldkapelle, sog. "Grainerkapelle", neugotischer Satteldachbau mit Dachreiter, 1854; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-83-123-21** **Loh 1.** Stadel eines Hakenhofs, mit Flachsatteldach, Bundwerk und Riegelwand, Mitte 19. Jh., nach Süden verlängert um 1900.
nachqualifiziert
- D-1-83-123-22** **Loh 2.** Hofkapelle, kleiner Satteldachbau, bez. 1867; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-83-123-18** **Oberfeld.** Bildstock, Schaft aus Granit, bez. 1749, mit Bildtafel aus Metall und gusseisernem Kreuzifix.
nachqualifiziert
- D-1-83-123-24** **Öd 1.** Stadel, mit Flachsatteldach und Bundwerk, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-1-83-123-25** **Rainbach 61; Rainbach 63.** Querstadel des Hakenhofs, Flachsatteldachbau mit massivem Erdgeschoss und Bundwerkoberteil, 3. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-83-123-27** **Reidl.** Bildstock, Granitstele mit zwei Bildtafeln aus Metall, am Schaft bez. 1749, Bilder erneuert.
nachqualifiziert
- D-1-83-123-23** **Schlosserweg 6.** Stadel, mit Flachsatteldach und Bundwerk über teils massivem Erdgeschoss, Mitte 19. Jh., zum Stall ausgebaut.
nachqualifiziert
- D-1-83-123-26** **Schweigstätt 1.** Hakenhof; Wohnstallhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Bundwerkoberteil am Wirtschaftsteil, Ende 18. und 1. Hälfte 19. Jh.; Stadel, massiver Flachsatteldachstadel mit Bundwerkoberteilen, Ende 18. und 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-83-123-29** **Wadmühle 1.** Kapelle, sog. Annenkapelle, kleiner Satteldachbau mit Putzgliederung, 18. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-83-123-30** **Weißnöd 1.** Ehem. Einfirsthof, zweigeschossiges Mitterstubenhaus mit Flachsatteldach, Obergeschoss-Blockbau am Stubenteil sowie Ständerbohlenstadelteil mit Bundwerk und integriertem Getreidekasten, bez. 1784.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 25

Bodendenkmäler

- D-1-7839-0023** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Kirchdorf und ihrer Vorgängerbauten sowie der abgegangenen Friedhofskapelle St. Michael.
nachqualifiziert
- D-1-7839-0086** Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Ferialkirche St. Johannes und Paulus in Berg und ihres Vorgängerbaus.
nachqualifiziert
- D-1-7839-0127** Abgegangene Ferialkirche des späten Mittelalters oder der frühen Neuzeit ("St. Peter und Paul" in Hof).
nachqualifiziert
- D-1-7839-0133** Friedhof der frühen Neuzeit (17. Jh.).
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 4